

**Osterbotschaft
des Erzbischofs von Rusa TICHON,
Leiters der Diözese von Berlin und Deutschland,
an den Klerus, die Mönche und Nonnen und die Laien
der Diözese von Berlin und Deutschland
der Russischen Orthodoxen Kirche**

Geliebte Väter,

ehrwürdige Mönche und Nonnen, liebe Brüder und Schwestern!

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!

Ich gratuliere Ihnen allen zum Fest des Heiligen Pascha. Unsere Herzen, übervoll von geistlicher Freude, freuen sich über den von den Toten auferstandenen Christus, den Lebensspender. Es gibt in der Welt keine andere Freude, die so universell ist wie die Freude, die die Osternacht schenkt! Es gab und gibt keine andere Nacht in der Dunkelheit anderer Nächte, in der wir so hell vom strahlenden Licht der Auferstehung Christi erleuchtet werden! Es gibt kein anderes Wort oder keinen anderen Gruß in unserer Sprache, der einen solchen Triumph des Geistes und eine solche Freude des Herzens hervorrufen kann wie unser Gruß in der Kirche am Paschafest: „*Christus ist auferstanden! Wahrhaftig auferstanden!*“

Mit uns zusammen freut sich die ganze Schöpfung Gottes, das ganze Universum. Anders kann es nicht anders sein, denn die Auferstehung Christi hat „*Freude der ganzen Welt*“ gebracht, sie ist die Grundlage des christlichen Glaubens, in ihr liegt der Sinn des ganzen christlichen Lebens. In Jesus Christus haben sich die Prophezeiungen des Alten Testament verwirklicht, erfüllt haben sich genau die Verheißungen, die der Herr seinen Jüngern gab, als er von ihnen Abschied nahm und in den Tod und das Leiden am Kreuz ging. Als der Herr in den Hades hinabstieg, schlug er den Teufel, führte durch Seinen Tod die Gerechten, die auf Sein Kommen gewartet hatten, aus dem Hades heraus, erstand aus dem Grab und öffnete denen, die an Ihn glauben, die Türen des Himmlischen Königums. Durch Seine Auferstehung hat der Herr Jesus Christus das Fundament für unsere Auferstehung gelegt, offenbart und bezeugt, dass Er der Eine Wahre Gott im Universum ist. Im Licht der Auferstehung Christi wird alles verständlich. In ihr ist eingeschlossen die Tiefe der Theologie und der Sinn des Lebens.

„Jetzt ist alles mit Licht erfüllt: Himmel, Erde und Unterwelt. Die ganze Schöpfung soll die Auferstehung Christi feiern“, singen wir im Kanon des Heiligen Pascha. Wie sollte sich ein christliches Herz nicht über das größte Ereignis freuen - die Auferstehung Christi aus dem Grab nach drei Tagen? Wie sollte man den Bezwingen von Sünde und Tod nicht mit den Lippen loben? Wie könnte man diese freudige und glückliche Nachricht nicht teilen? Beeilen wir uns deshalb, der Welt um uns herum, den Nahen und den Fernen, den Reichen wie den Armen die Wahrheit von der Auferstehung Christi zu bezeugen, dass der Sieg des Guten über das Böse, Christi über den Teufel, des Lebens über den Tod errungen ist. Möge niemand sich entmutigen lassen, jetzt ist kein Platz für Traurigkeit. *„Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters“* (Mt 28,20), sagte der Herr den Aposteln und stärkt damit auch in uns die Gewissheit, dass Er, der Auferstandene, uns helfen wird, alle Sorgen und Ängste, Katastrophen und tödlichen Krankheiten zu ertragen. *„Wer fähig ist, den Gedanken der Auferstehung tief zu verinnerlichen“,* sagt der heilige Bischof Johannes Chrysostomos, *„wird der sich vor dem Tod fürchten, wird der vor irgendetwas anderem erschrecken?“*

Noch einmal beglückwünsche ich Euch alle, meine Lieben, zum lichtstrahlenden Fest der Auferstehung Christi! Ich wünsche im Gebet, dass wir, die wir uns erfreuen am Fest des Heiligen Pascha, im wahren und rettenden Glauben gestärkt werden. Lasst uns immer daran denken, dass der wahre Sinn unseres irdischen Lebens das Leben ist, das aus dem Lebensspendenden Grab Christi hervorstrahlte. Möge Gott schenken, dass unser ganzer Lebensweg von der österlichen Freude erhellt wird und wir, wenn wir das *„rettende Pascha Gottes“* hier auf Erden feiern, es auch ewig mit Christus, unserem Herrn und Erlöser, im Himmlischen Königtum feiern können. Ich rufe den Segen des Auferstandenen Herrn auf Euch alle herab und wende mich an Euch noch einmal mit dem lebensbejahenden Gruß:

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!

WAHRHAFT IST ER AUFERSTANDEN!

+ TICHON
Erzbischof von Rusa,
Leiter der Diözese von Berlin und Deutschland

Berlin
Pascha Christi
19. April / 2. Mai 2021